



Der erste Auftritt von Solventum, ehemals 3M Health Care, als eigenständiges Unternehmen auf der Internationalen Dental-Schau (IDS) in Köln war ein voller Erfolg. Unser Ziel ist es, bahnbrechende Lösungen für die größten Herausforderungen unserer Kunden bereitzustellen – und diese Herausforderungen sind aktuell für zahnmedizinisches Fachpersonal vielfältig: Vielerorts herrscht Personalknappheit, Patienten sind anspruchsvoll und klinische Abläufe komplex. Produkte, die das Praxisteam optimal dabei unterstützen, Behandlungen effizient und zur vollsten Zufriedenheit ihrer Patienten durchzuführen, sind deshalb sehr gefragt.

Die von Solventum vorgestellten Neuprodukte lösen verschiedene Herausforderungen auf bahnbrechende Weise. So optimieren 3M™ Clarity™ Aligner mit 3M™ Clarity™ Precision Grip Attachments die

Korrektur von Zahnfehlstellungen. Mit den in zwei Stärken erhältlichen Alignern wird stets ein optimales Kraftniveau erreicht. Das weltweit erste 3D-gedruckte Attachment-System wird im Tray geliefert und ermöglicht eine sehr präzise Übertragung der Planung in den Patientenmund.

3M™ Clinpro™ Clear Fluorid gestaltet die Fluoridbehandlung angenehmer. Mit seiner wasserbasierten Formulierung sorgt dieses Neuprodukt für ein angenehmes Mundgefühl ohne klebrige Rückstände auf den Zähnen. Zudem dürfen Patienten nur 15 Minuten nach der Fluoridbehandlung wieder essen und trinken.

Schließlich ist 3M™ Filtek™ Easy Match Universal Komposit zu nennen. Es vereinfacht den Prozess der Farbauswahl in der Füllungstherapie, denn es ist in nur drei Farben erhältlich, die die gesamte VITA classical Farbpalette abdecken. Dank sei-



„WIR FREUEN UNS SEHR ÜBER POSITIVE STIMMUNG UND WERTVOLLES FEEDBACK.“

Solventum Germany GmbH
Thomas Landrock, Marketing Leader
DACH Dental Solutions

ner adaptiven Opazität erscheint es zudem im Body-Bereich ähnlich opak wie Dentin, am Übergang zur Zahnhartsubstanz sowie an der Inzisalkante hingegen ähnlich transluzent wie Schmelz.

Alle drei Neuheiten wussten das Fachpublikum in Live-Demonstrationen zu überzeugen. Gleichzeitig nutzten unsere Experten aus Forschung und Entwicklung die Gelegenheit für intensive Gespräche mit Besuchern aus aller Welt und kehrten mit vielen Ideen für Neu- und Weiterentwicklungen zurück.

